



## **Protokoll der Jahreshauptversammlung am 27.06.2017 im Schau!Fenster, Bernsteinstr. 1, 76332 Bad Herrenalb neben der Post**

Beginn: 19.04 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Anwesende: 17 Personen inkl. Vorstand, davon 4 Gäste siehe Teilnehmerliste, sowie Herr Weber von den BNN.

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung, (Schweigeminute)
3. Jahresbericht Vortrag durch den Vorstand für das abgelaufenen Geschäftsjahr
  - 3.1. Bahnhofumbau, Barrierefreiheit zur Gartenschau
  - 3.2. Breitbandversorgung, Technik, Kernstadt und Höhenorte, Kostenentwicklung
  - 3.3. Kurpromenade Ausbau, Sozialplan, Erfolg
  - 3.4. Bürgerentscheid zum Landkreiswechsel, derzeitiger Stand der Diskussion
  - 3.4. Gartenschau, Besucherzahlen, Kostenstand, Entwicklung
  - 3.5. Stadtentwicklung bis 2030, Bürgerbeteiligung, Bebauungspläne: Rennberg, Celenus Klinik, Höhenorte
  - 3.6. Siebentälertherme, Stand der Entwicklung, Szenarien.
4. Kassenbericht durch die Kassiererin, Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Kassiererin, Entlastung des Vorstandes
6. Diskussion zu TOP 3
7. Verschiedenes.

### **Zu Punkt 1**

Der 1. Vorsitzende Herr Domke begrüßt die Anwesenden.

### **Zu Punkt 2**

Als Versammlungsleiter stellt Herr Domke die satzungs- und fristgemäße Einberufung der Versammlung und die Beschlussfähigkeit durch die anwesenden Mitglieder in der notwendigen Anzahl fest.

Danach wird eine Schweigeminute für unsere verstorbenen Mitglieder, Herr Rothfuss und Herr Dally, abgehalten.



## **Auf Vorschlag von Herrn Domke wird Punkt 4 Kassenbericht vorgezogen**

Malorny referiert:

Wir haben momentan 27 Mitglieder mit 925 Euro Mitgliederbeiträgen.

Der Übertrag ist 1.167,15 Euro.

Die Ausgaben betragen 377,56 Euro. Darin sind die Kosten für Geburtstagspräsente, Homepage Server und Todesanzeigen enthalten. Als „Gemeinnütziger Verein“ sind wir von den Kontoführungsgebühren befreit. Wir danken der Sparkasse Calw dafür.

Somit beträgt der Kassenstand 1.715,00 Euro.

Frau Schmalfluss hat am 20.06.2017 die Unterlagen überprüft und als richtig bestätigt. Die Kassiererin und Prüferin werden einstimmig entlastet.

### **Zu Punkt 3**

Herr Domke holte sich zu den einzelnen Punkten die Antworten aus dem Rathaus, die hauptsächlich mündlich erfolgten und nun zusammengetragen werden.

#### **Zu Punkt 3.1**

Der Bahnhofsumbau, eigentlich als barrierefreien Zugang für die Gartenschau gedacht, kann von der AVG/KVV nur bedingt bedient werden. Es sind viel zu wenig Niederflurwagen in Betrieb. Die Kosten für die Stadt BH belaufen sich auf 150.000 Euro. Der zugesagte Zuschuss vom LK Calw über 75.000 Euro liegt momentan noch auf Eis, da der Landkreiswechsel noch in der Schwebe ist.

Wie der nach dem Umbau nun fehlende fußläufige Weg nach Norden im nach hinein einfacher gestaltet werden kann, wird überprüft. Momentan muss ja über den Parkplatz durch einen ca. 3 Meter schmalen Bereich (Fuß- und Fahrweg), der nicht ganz ungefährlich ist, gelaufen werden. Wenn in den nächsten Monaten über die städtebauliche Weiterentwicklung unserer Stadt entschieden wird, muss langfristig auf eine zielgerichtete, gefahrlose Verbindung geachtet werden.

#### **Zu Punkt 3.2**

Der Ausbau der Breitbandversorgung soll bis Ende 2017, auch in den Höhenorten, abgeschlossen sein. Anschlüsse in die einzelnen Häuser müssen bei den Stadtwerken beantragt werden. Momentaner Preis: 495 Euro. Dazu kommen dann noch die monatlichen Kosten des Betreibers Inexio.

#### **Zu Punkt 3.3**

Der Ausbau der Kurpromenade wurde von allen Anwesenden als gelungen angesehen. Für den finanziellen Ausfall während der Bauphase wurde für die Geschäfte ein Sozialplan mit 300.000 Euro im Finanzhaushalt eingestellt. An 8 Gewerbebetriebe wurden zusammen



210.000 Euro als Entschädigung ausgeschüttet. Diese könnten jedoch bei extrem guten Umsätzen während der Gartenschau und später wieder zurückfließen.

## **Zu Punkt 3.4 a**

Der Landtag in Stuttgart hat die Entscheidung auf frühestens Herbst 2017 vertagt. Von den einzelnen Landkreisen Calw + Karlsruhe sowie BH werden nochmals Stellungnahmen eingefordert. Herr Knirsch hat sich an die Fraktionsvorsitzenden des Landtags gewandt. Außer der „Grünen“ haben alle sehr vorsichtig reagiert. Das wichtigste ist das Gemeinwohl aller bei einem Landkreiswechsel! Ein Gutachten wurde aus Kostengründen von 200.000 Euro abgelehnt.

## **Zu Punkt 3.4 b**

Die Gartenschau läuft sehr gut. Es wurden 90.000 Besucher gezählt. Da sind die Tages- + Dauerkarten gerechnet. Beim Preis- Leistungsverhältnis der Gastronomie ist noch einiges zu korrigieren. Die Kosten sind ebenfalls im Plan.

## **Zu Punkt 3.5**

Zur Stadtentwicklung 2030 hat sich der komplette Gemeinderat gegenüber der Verwaltung durchgesetzt. Die Bürgerschaft ist nochmals aufgerufen, ihre Ideen und Vorschläge per E-Mail an Herrn Kopp zu melden. Diese werden dann gebündelt nochmals öffentlich vorgestellt. Die Bebauungspläne von Rennberg, Celenius und den Höhenorten werden schnellstens durch einen neuen Sachbearbeiter aufgearbeitet. Dazu gibt es ein Zeitkonzept. Das Friedhofskonzept ist immer noch nicht bearbeitet.

## **Zu Punkt 3.6**

Die Zukunft der Siebentälertherme ist immer noch offen. Es gibt 2 Interessenten mit verschiedenen Szenarien. Anfang Juli werden die Fakten zusammen geführt.

## **Zu Punkt 4 + 5**

Bereits am Anfang besprochen

## **Zu Punkt 6**

Die Ausführungen + Antworten stehen jeweils unter den einzelnen Punkten.

## **Entlastung des Vorstandes**



Nach dem Jahresbericht wurde dem Vorstand für seine Arbeit im vergangenen Jahr gedankt und die Entlastung einstimmig ausgesprochen.

## Zu Punkt 7

Gegen 21.15 Uhr wurde die öffentliche Versammlung beendet und nicht öffentlich eine Vorbesprechung der Gemeinderäte und Mitglieder des Vereins zur kommenden Abstimmung im Gemeinderat durchgeführt.

In den Medien und auch auf der Agenda zur öffentlichen Gemeinderatssitzung wurde der Standort eines Minigolfplatzes am südl. Eingang der Schweizer Wiese angegeben. Dies ist weder besprochen, noch steht es in einem Bebauungsplan.

Mit dem zu erwartenden Bau der neuen Celenusklinik, vorgezogen an die Bahnhofstraße, ist bereits der Anfang gemacht.

Unsere Gemeinderäte des BF haben die Befürchtung, dass in diesem Zusammenhang wieder nur ein Flickenteppich und kein gesamtheitlicher Bebauungsplan der Schweizer Wiese zustande kommt. Zuerst muss ein Gesamtkonzept erarbeitet werden:

Hochqualifizierter Wohnungsbau in ökologisch exklusive, barrierefreie Wohnhäuser mit evtl. Blockheizkraftwerk. Freizeitpark für Erwachsene usw.

Deshalb stimmt die Fraktion ab, den Punkt von der Tagesordnung der Sitzung zu nehmen. Der Antrag ist einstimmig beschlossen. Er wird von Herrn Tockhorn am 28.06.2017 in der Gemeinderatssitzung eingereicht. (Es wurde keine Mehrheit zu Absetzung erreicht)

Herr Domke bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Versammlung um 23.00Uhr.

Bad Herrenalb, 04.07.2017  
(Ort/Datum)

.....Versammlungsleiter

.....Protokollführerin

Eingestellt 10.08.2017